

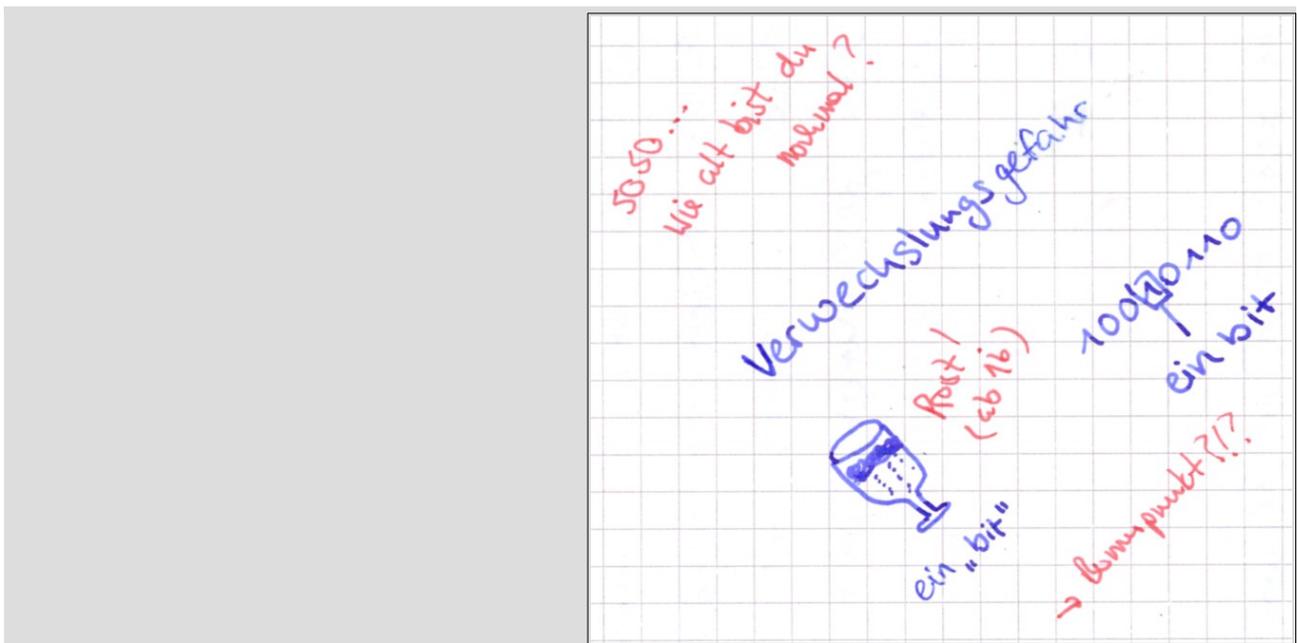
Schüler-Schmankerl aus schriftlichen Arbeiten



Die folgende anonymisierte und chronologisch sortierte Zusammenstellung von Schüler-Zitaten aus schriftlichen Arbeiten (Klassenarbeiten, Klausuren, Referatsausarbeitungen, Projektdokumentationen, Hausaufgaben, Lernkontrollen etc.) konzentriert sich auf skurrile, unterhaltsame, amüsante oder auch erschreckende Fundstücke – „Schmankerl“ eben –, die mir während meines Lehrerdaseins untergekommen sind. Neben fachlichen Aspekten können dabei auch Orthographie, Ausdruck oder Meinung eine Rolle spielen. Sofern nicht anders angegeben, habe ich die originale Orthographie, Grammatik und Ausdrucksweise zitiert.

Viel Spaß damit, was einem Pauker im Laufe der Zeit so alles begegnet!

Informatik/ITG



Kritzelei im Klausurheft im Rahmen einer Lernkontrolle zum Thema Binärsystem, Bits & Bytes.
Informatik, Lernkontrolle, Jg. 10, 2018

„Der Apfel bewegt sich, durch die Gravitation erzwungen, mit einer konstanten Beschleunigung vom $9,81 \text{ m/s}^2$ orthogonal zur Tangente g , welche das Gravitationsfeld am Punkt $P(X|Y|Z)$ berührt, sowie orthogonal zur Tangente h , welche g in P ebenfalls orthogonal schneidet, in Richtung Wiese, wobei [...] durch die endliche Länge der Äste gegeben ist, dass dies in relativer Nähe zum Stamm geschieht, da der Apfel seine Fallbewegung innerhalb des Radius' r , welcher die Reichweite des längsten Astes beschreibt, beginnt.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Bestimmen Sie die Semantik des folgenden Satzes in deutscher Sprache:
'Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.'
Informatik, Klausur, Jg. 12, 2015

„Nun werde ich noch einen Blick auf das Programm XKeyscore werfen, während es sich bei PRISM in erster Linie um ein Sammelprogramm handelt, so bildet XKeyscore die Möglichkeit diese gesammelten Daten zu nutzen, da es aus diesen Dateien quasi weiterlernen kann indem es sie benutzt um weitere Informationen zu suchen, sodass es wenn es verschiedene Daten einer Person kennt, diese nutzen kann, um weiteres in Erfahrung zu bringen und daraus wieder Daten zu sammeln, hierbei arbeitet es in gewisser Weise als ein Spion, doch sind die Datenmengen, die es verarbeiten kann erheblich und dieses Programm ist Teil der NSA, doch nicht nur es wird genutzt von den sog. „Five Eyes“, diese sind die Nachrichten- bzw. Geheimdienste folgender Länder: USA (NSA), Kanada (CSEC), GB (GCHQ), Australien (DSD) und Neuseeland (GCSB).“

Auszug einer Hausarbeit zum Thema „Der NSA-Skandal – Datenschutz und Datensicherheit in Zeiten über das Internet verbundener Datenbanken“
Informatik, Hausarbeit, Jg. 11, 2014

„Werbefbanner, Push Up.“

Antwort einer Schülerin auf die Aufgabe:
„Nenne wenigstens vier Formen von Werbung im Internet.“
ITG, Lernkontrolle, Jg. 9, 2013

„Die Stimme von der IP-Adresse.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Was ist Voice over IP?“
ITG, Lernkontrolle, Jg. 9, 2013

Politik & Wirtschaft

Zum Kapitel „Erwartungen an mein Betriebspraktikum“

„An erster Stelle ist mir das Arbeitsklima im Betrieb sehr wichtig , da ich ungerne arbeite , geschweige denn Zwei Wochen verbinge , wo dicke Luft herrscht. [...]“

Zum Kapitel „Zum Betrieb“

"[...] Das Unterehmen besitzt über 180 Wagen und hat eine Quadratmeterfläche von 2000m. Sie haben eine Kooperation mit dem Tüv-Hessen , das ist ein unglaublicher Vorteil für die Kunden , da sie bei Wunsch direkt das Auto prüfen lassen können. Aber nicht nur der Tüv-Hessen hat eine Kooperation mit der Firma ZENSIERT sondern auch die Autohäuser von ZENSIERT und ZENSIERT [...]. Sie verkaufen „Autobündel“ an die Firma ZENSIERT dafür lässt ZENSIERT die Wagen die schon Staubfangen oder nicht verkauft werden auf dem zweiten Parkplatz parken."

Zum Kapitel „Zum Arbeitsplatz“

"[...] Die schwerste Aufgabe am Tag war das aussuchen des Mittagessens da nicht nur der Betrieb ZENSIERT ass sondern auch die Tüv Mitarbeiter und der eine Gestern schon Schnitzel hatte etc. Ich brauchte jeden Tag mindestens eine Stunde um auszusuchen was wie alle essen werden. Mein Arbeitsklima war perfekt besser konnte ich es mir nicht vorstellen [...]"

Zum Kapitel „Mitarbeiter-Interview“

"[...] Ich habe das Interview mit dem Autohändler ZENSIERT geführt. Meine erste Frage war: „ Gefällt dir dein Job ?“ Seine Antwort war : „ Ich kann mich nicht beschweren.“ Meine zweite Frage war : „ Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden ?“ Seine Antwort war: „ Ich war schon immer gut im Verkauf von Sachen und weil er sich für Autos interessiert es doch ganz einf für ihn war.“ Die Hauptfrage meines Interviews war : Würdest du etwas ändern oder hättest du den Beruf ändern soll? Er sagte: Ich bereue garnichts was ich damals oder heute gemacht habe ist Vergangenheit ich will mein leben in der Zukunft leben. Nach der Antwort habe ich uns etwas zu trinken geholt und ihn auf dem Weg dahin gefragt warum bist du kein Philosoph er hat gesagt :Ich muss eine Familie ernähren."

Zum Kapitel „Zu meinen selbst ausgeführten Tätigkeiten“

"[...] Unerwarteterweise kamen viele Kunden aus dem Ausland und konnten kein Deutsch , die angestellten konnten aber nur gebrochen Englisch und vermieden diese Kunden deshalb. Das war meine „Time to shine“ ich konnte den Übersetzer spielen [...]"

Zum Kapitel „Auswertung meines Praktikums“

"[...] In der schule wird dir jede einzelne minute vorgeschrieben was du machen sollst oder über was du nachdenken sollst. Während meines Praktikums ist mir aufgefallen das mir

dieser Rhythmus nicht im Blut liegt ich bin eher in Stress Situation, beteilige mich an Problemen oder „arbeite“ in Gruppen wo mir keiner sagt was ich machen soll oder nicht. Das Praktikum hat mir auch einen kleinen Einblick ins weitere „Leben“ gezeigt, da in vielen Situationen auf mich selbste angewiesen war das hat mir am meisten gefallen. [...] Das einzige was negativ war, war das ich um Sechs Uhr aufstehen musste um um Acht dort zu sein.“

Auszüge aus einem Betriebspraktikumsbericht (inkl. exakter dortiger Schreibweise)
Politik & Wirtschaft, Praktikumsbericht, Jg. 10, 2020

„Die Würde des Menschen ist unertastbar.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Zitiere den ersten Satz aus Art. 1 Abs. 1 GG.“
Politik & Wirtschaft, Lernkontrolle, Jg. 8, 2018 und so auch in 2021

„Deutsches Demokratisches Reich“

Antwort auf die Aufgabe:
„Lege dar, wofür die Abkürzung [...] DDR ausgeschrieben steht.“
Politik & Wirtschaft, Test, Jg. 9, 2022

„Die Rechtsprechende [sic] Gewalt (judikative) [sic] Sind [sic] alle Bundestagsbeisitzenden.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Welche Personen legen in Deutschland das Recht fest, d. h. wer macht die Gesetze?“
Politik & Wirtschaft, Lernkontrolle, Jg. 8, 2018

„Indikative, Exekutive [sic], Judikative.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Das politische System der BRD kennt drei Gewalten. Benenne sie mit ihren Fachbegriffen (Fremdwörter).“
Politik & Wirtschaft, Lernkontrolle, Jg. 8, 2018

„Die Legislative (z. B. Regierung) gibt die Gesetze vor. Die Judikative 'spricht' die Gesetze aus (z. B. Anwalt vor Gericht). Die Exekutive 'führt' das Gesetz aus (z. B. Polizei schießt auf einen Schwerverbrecher).“

Antwort auf die Aufgabe:
„Erläutere, was man unter Gewaltenteilung versteht“
Politik & Wirtschaft, Lernkontrolle, Jg. 8, 2016

„Wenn man keine Gewaltenteilung in einem Land hat, dann ist es so: Menschen dürfen sich nicht verletzen ansonsten bekommt man eine Anzeige wegen Körperverletzung. Man versteht unter Gewaltenteilung, dass man natürlich ohne Erlaubnis einen schlagen [sic] darf. Wenn es z.B. ein 'Messerattentat' gibt, dann kommt die Polizei und hält die zwei Personen auf und müssen erst mal sofort festgenommen werden.“

Antwort auf die Aufgabe:

„Erläutere, was man unter Gewaltenteilung versteht“
Politik & Wirtschaft, Lernkontrolle, Jg. 8, 2016

„Das Grundgesetz soll für Ruhe [sic] und Ordnung im Leben sorgen. Es ist egal wo, also Schule, Privat [sic] usw.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Welche allgemeine Bedeutung hat das Grundgesetz hierzulande? Was steht grob gesagt drin? Was bedeutet das für alle anderen Gesetze in Deutschland?“
Politik & Wirtschaft, Lernkontrolle, Jg. 8, 2016

„Bismarck.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Benennen Sie wenigstens eine Person (im Sinne eines „verantwortlichen Pioniers“), die in Deutschland mit dem Konzept der sozialen Marktwirtschaft in Verbindung gebracht wird.“
Politik & Wirtschaft, Klausurersatzleistung, Jg. 11, 2015

„Kant → Marktwirtschaft; Hegel → Zentralverwaltungswirtschaft.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Als Steuerungsverfahren für moderne Volkswirtschaften haben wir zwei Modelle kennen gelernt: Die Marktwirtschaft und die Zentralverwaltungswirtschaft. Welche zwei historischen politischen Philosophen verbindet man idealtypisch mit dem jeweiligen Modell?“
Politik & Wirtschaft, Klausurersatzleistung, Jg. 11, 2015

„Hinter der Marktwirtschaft steht die SPD, also Sozialismus, also Freiheit. Hinter Zentralverwaltungswirtschaft steht die FDP, also Liberalismus.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Als Steuerungsverfahren für moderne Volkswirtschaften haben wir zwei Modelle kennen gelernt: Die Marktwirtschaft und die Zentralverwaltungswirtschaft. Benennen Sie mit Fachbegriff das Leitbild / die Philosophie, das/die hinter jedem der beiden Modelle steht.“
Politik & Wirtschaft, Klausurersatzleistung, Jg. 11, 2015

„Das Bundeskartellamt hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen zu stoppen und dort aufzupassen.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Welche Aufgabe hat das Bundeskartellamt?“
Politik & Wirtschaft, Klausurersatzleistung, Jg. 11, 2015

„Bedürfnis [sic] ist die Empfindung, dass man gerade etwas will aber noch nicht unbedingt braucht, z. B. Essen. Hans Jürgen möchte sich jetzt eine Pizza kaufen. Wenn jemand einen Bedarf hat, dann kommt er ohne nicht mehr aus. Wenn Hans Jürgen noch länger als 10 Minuten wartet, fällt er vor Magenschmerzen um. Bei der Nachfrage ruft Hans bei der „Pizzamaus“ an und fragt nach, ob sie ihm eine Pizza liefern können.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Worin besteht der Unterschied zwischen Bedürfnis, Bedarf und Nachfrage? Erläutern Sie beispielgestützt.“
Politik & Wirtschaft, Klausurersatzleistung, Jg. 11, 2015

„Das Gewaltmonopol eines Staates ist die Hauptstadt. Z. B. in Deutschland ist es Berlin, hier entscheiden Politiker über ganz Deutschland passiert [sic]. Ohne ein Gewaltmonopol müsste man andere Plätze finden, die: 1. so repräsentativ sind [und] 2. geeignet sind.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Was versteht man unter dem Gewaltmonopol des Staates? Was wäre, wenn dieses nicht existierte?“
Politik & Wirtschaft, Lernkontrolle, Jg. 8, 2014

„Werbung im Fernsehen hilft manchen auf die Toilette zu gehen ohne etwas zu verpassen.“

Antwort auf die Aufgabe:
„Welche relevanten [≈ wichtigen] Vorteile hat Werbung?“
Politik & Wirtschaft, Lernkontrolle, Jg. 7, 2013

„Volksparteien sind Parteien, die sich mit einem großen Teil der Bürger verbinden. CDU z. B. mit den Christen, aber auch ganz normalen Leuten.“

Politik & Wirtschaft, Klausur, Jg. 11, 2012

„DDR (NSDAP)“

Antwort auf die Aufgabe:
„Nennen Sie ein Beispiel (Land und/oder Epoche, inkl. Parteinaamen) für ein Einparteiensystem.“
Politik & Wirtschaft, Klausur, Jg. 11, 2012